



lieferando.de schließt vierte Finanzierungsrunde erfolgreich ab

- **Neue Finanzierungsrunde mit KfW, Privat- und Altinvestoren**
- **Insgesamt rund 6 Millionen Euro Wachstumskapital aufgenommen**
- **Ausbau zu Deutschlands größter Lieferservice-Plattform bis zum Ende des Jahres**

Berlin, den 14. Juli 2011 – lieferando.de (www.lieferando.de), die erste Adresse für Online-Essensbestellungen, hat erfolgreich eine neue Finanzierungsrunde abgeschlossen und damit seit Firmengründung Kapital in Höhe von rund sechs Millionen Euro aufgenommen. Neben den früheren Gesellschaftern DuMont Venture, Moraún, Mountain Super Angel und Rheingau Ventures, wurde der Kreis der Investoren mit dieser Finanzierungsrunde um die KfW-Bankengruppe sowie zwei weitere Privatinvestoren aus dem Umfeld der Mountain-Partners Group erweitert. Bei lieferando.de können Privatpersonen und Unternehmen aus den Speisekarten und Sortimenten von derzeit über 3.000 Restaurants, Lieferservices und anderen Gastronomie-Dienstleistern wählen und sich bequem Pizza, Pasta, Sushi und andere Speisen sowie Getränke nach Hause liefern lassen. Bereits jetzt ist lieferando.de eines der am schnellsten wachsenden Unternehmen am Markt. Die finanziellen Mittel sollen deshalb primär dazu genutzt werden, das Wachstum weiter voranzutreiben und lieferando.de als Marktführer in Deutschland und in internationalen Märkten zu positionieren.

„Wir werden unser Wachstum stark ausbauen, sodass lieferando.de künftig flächendeckend in allen deutschen Städten verfügbar ist. Unser Ziel bis zum Ende des Jahres ist es, mit 6.000 Partnern die größte Lieferservice-Plattform Deutschlands zu sein. Durch den finanziellen Rückhalt der Investoren können wir die erforderlichen Maßnahmen für ein schnelles Erreichen dieses Ziel umsetzen“, erklärt Jörg Gerbig, Geschäftsführer von lieferando.de.

„Der Online-Food-Markt stellt ein attraktives Segment dar, besonders in Bezug auf die Zuwachsquote von Lieferserviceplattformen“, so Carsten Gellermann, Senior-Investmentmanager der KfW. „Das innovative Konzept von lieferando.de für Privatleute, Unternehmen und Lieferdienste besitzt große Wachstumschancen. Wir freuen uns, das Gründerteam auf seinem Weg unterstützen zu können.“

Neben der KfW haben auch die Altinvestoren DuMont Venture, Mountain Super Angel und Moraún erneut Kapital zur Verfügung gestellt. „Die Gründer und Geschäftsführer leisten mit ihrem Team vorbildliche Arbeit im Bereich der Lieferserviceportale – unsere Erwartungen werden regelmäßig übertroffen. Mit den neuen Mitteln werden wir das Ziel der Marktführerschaft in Deutschland angehen“, so Jörg Binnenbrücker, Geschäftsführer der DuMont Venture Holding.

Bei steigender Ausgabenbereitschaft werden rund 4,4 Milliarden Euro pro Jahr in Deutschland für Online-Essensbestellungen ausgegeben – Tendenz steigend. Dieses attraktive Marktsegment nehmen die Gründer von lieferando.de, Jörg Gerbig, Christoph Gerber und Kai Hansen, in den Fokus. Privatpersonen profitieren von der riesigen Auswahl und den einfachen Bezahlungsmöglichkeiten: Im Gegensatz zu den meisten anderen Lieferservice-Plattformen können Kunden bei lieferando.de nicht nur in bar, sondern auch bequem via PayPal, Kreditkarte oder Sofortüberweisung zahlen. Zusätzlich zum erfolgreichen B2C-Geschäft bietet lieferando.de auch Unternehmen die Möglichkeit, die komplette Office-Verpflegung über das Portal abzuwickeln – vom Geschäftsessen über das Catering bis hin zur Spätverpflegung der Mitarbeiter. Die monatlich oft Dutzenden einzelnen Spesenabrechnungen, die im Unternehmen auflaufen, bricht lieferando.de auf lediglich eine Monatsrechnung herunter; der Buchungsaufwand wird so deutlich reduziert. Großkunden wie die Deutsche Bank, Scholz & Friends oder Jung von Matt nutzen das Angebot bereits erfolgreich. Die Lieferservices wiederum profitieren von einem lukrativen Zusatzgeschäft, sowie von verschiedenen Vergünstigungen auf Einkaufsseite. Für die Bestellübermittlung können die Partner wahlweise auf einen kostenlos zur Verfügung gestellten SMS-Thermoprinter zurückgreifen.

Über lieferando.de:

lieferando.de (www.lieferando.de) ist die erste Adresse für Online-Essensbestellungen. Egal, ob Pizza, Pasta, Sushi, Obst oder Getränke: Privatpersonen und Unternehmen finden in den Speisekarten und Sortimenten von derzeit über 3.000 Lieferdiensten immer genau das, was das Herz begehrt und können sich alle Speisen ohne zusätzliche Gebühren nach Hause oder ins Büro liefern lassen. Die Bezahlung erfolgt dabei im Gegensatz zu den meisten anderen Lieferservice-Plattformen nicht nur in bar, sondern bei fast allen Partnern auch bequem via PayPal, Kreditkarte oder Sofortüberweisung. Mit der kostenlosen iPhone-App kann das Wunschessen sogar direkt von unterwegs geordert und bezahlt werden.

Speziell für Unternehmen bietet lieferando.de die Möglichkeit, die sonst üblichen Spesenbelege einzelner Mitarbeiter (inklusive Catering und Geschäftsessen) durch eine monatliche Sammelrechnung zu ersetzen.

Medienkontakt: Benjamin Blum | presse@lieferando.de | +49.30.2576205.28

Über MOUNTAIN SUPER ANGEL AG

Die Mountain Super Angel AG (www.super-angel.ch) ist eine börsennotierte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in St. Gallen, Schweiz. Sie wurde initiiert von der Mountain Partners AG und stützt sich auf deren Netzwerke. Das Unternehmen versteht sich als 'Institutioneller Investor mit Business Angel-Charakter'. Investiert wird in technologiegetriebene und wachstumsstarke Märkte - vornehmlich im deutschsprachigen Raum. Das Kapital fließt insbesondere in Early-Stage-Beteiligungen, Sondersituationen und Pre-IPO-Transaktionen.

Über DuMont Venture Holding GmbH & Co. KG:

Die DuMont Venture Holding GmbH & Co. KG wurde 2007 als Tochtergesellschaft der Kölner Verlagsgruppe M. DuMont Schauberg gegründet. DuMont Venture beteiligt sich an Wachstumsunternehmen in den Bereichen digitale Medien und IT und stellt Kapital für die Entwicklung, Markteinführung und Internationalisierung zur Verfügung.